



Nachhaltigkeitsbericht 2025

WWW.SONAX.DE

MADE IN GERMANY

SONAX[®]



Inhaltsverzeichnis

1 Geschäftsmodell und Wertschöpfungskette	4
2 Wesentlichkeitsanalyse und zentrale Themen	9
3 Nachhaltigkeitsstrategie	14
4 Handlungsfelder	24
4.1 Produktportfolio	26
4.2 Soziale Verantwortung	29
4.3 Umwelt	34
4.4 Lieferkette	39
5 Governance	42
Impressum	47
Anhang	48

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Partner und Freunde des Unternehmens,**

für mich ist Nachhaltigkeit kein Schlagwort,
sondern fester Bestandteil unserer
Unternehmensstrategie. Nachhaltigkeit prägt
unser Handeln bereits seit mehreren Jahrzehnten.

Als Hersteller von Reinigungs- und Pflegemitteln
für Autos ist es unser Ziel, die Nutzungsdauer von
Fahrzeugen zu verlängern. Unsere Produkte tragen
dazu bei, den Wert dieser mit vielen Ressourcen
hergestellten Investitionsgüter zu erhalten – und
unsere Freude daran.

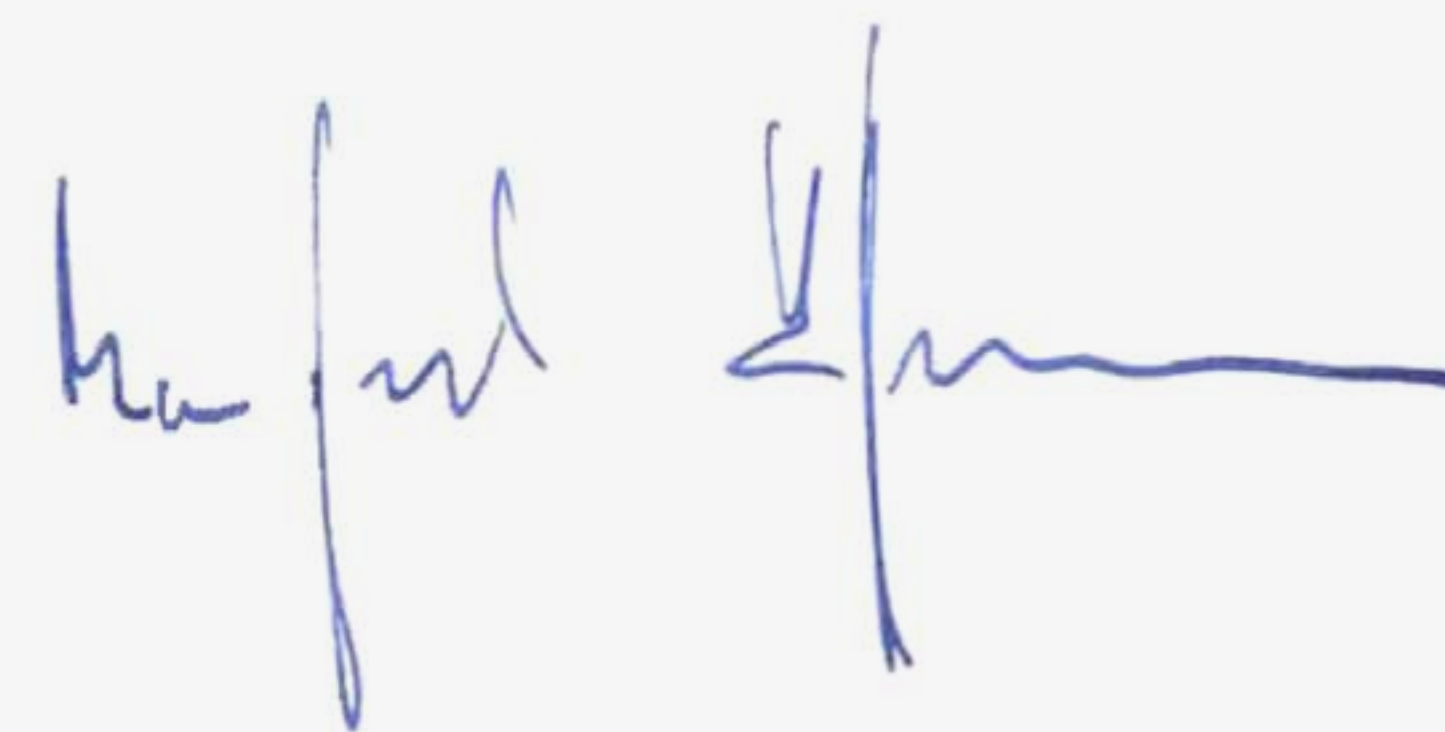
Wir sind ein Familienunternehmen in fünfter
Generation, denken langfristig und übernehmen
Verantwortung für die Zukunft kommender
Generationen. Als Chemieunternehmen sind wir
zu einem besonders bewussten und innovativen
Umgang mit Ressourcen verpflichtet. Deshalb
setzen wir nicht erst in der Produktion, sondern
bereits in der Entwicklung auf umweltbewusste
und ressourcenschonende Prozesse. Wir arbeiten
eng mit unseren Partnern entlang der gesamten
Wertschöpfungskette zusammen, um im Team
langfristige, verantwortungsvolle Lösungen zu
schaffen.

Nachhaltigkeit bedeutet für SONAX generell,
Verantwortung zu übernehmen – für die Umwelt,
die Gesellschaft und für kommende Generationen.

Mit diesem freiwilligen Nachhaltigkeitsbericht
möchten wir offenlegen, welche wesentlichen
Nachhaltigkeitsthemen, -ziele und -maßnahmen
bei SONAX im Fokus stehen und wie wir
ökologische, soziale und wirtschaftliche
Verantwortung übernehmen.

Unser Ziel ist es, unseren Stakeholdern – Kunden,
Partnern, Mitarbeitenden – und der Öffentlichkeit
einen umfassenden Einblick in unser Engagement
für eine nachhaltige Weiterentwicklung zu geben.

**Wir denken langfristig und
übernehmen Verantwortung für die
Zukunft kommender Generationen.**



Manfred Hoffmann
Geschäftsführer und Gesellschafter SONAX GmbH





1

Geschäftsmodell und Wertschöpfungskette

Marke 1950 gegründet.

In über 110 Ländern aktiv.

Über 800 Artikel

in rund 15 Produktbereichen.

Jahresumsatz ca. 170 Mio. EUR.

Aktuell ca. 440 Mitarbeitende

in Deutschland.



Qualität und Innovation „Made in Germany“

Die SONAX GmbH zählt zu den weltweit führenden Unternehmen im Bereich der Fahrzeugpflege und steht seit ihren Anfängen im Jahr 1950 für höchste Qualität, Innovationskraft und verantwortungsbewusstes Handeln.

Gegründet als Teil der Unternehmensgruppe HOFFMANN, hat sich SONAX von einem regionalen Anbieter zu einer international anerkannten Marke mit etwa 440 Mitarbeitenden entwickelt, die heute in über 110 Ländern vertreten ist. Damals wie heute werden die Produkte am Unternehmenssitz in Neuburg an der Donau in Bayern entwickelt und produziert – ein klares Bekenntnis zum Standort und zum Qualitätsversprechen „Made in Germany“.

SONAX bietet eine breite Palette von Pflegeprodukten für Autos, Motorräder und Nutzfahrzeuge an. Damit unterstützt das Unternehmen sowohl private Fahrzeugbesitzer als auch professionelle Anwender dabei, Fahrzeuge optimal zu pflegen und ihre Nutzungsdauer zu verlängern. Ob Kleinwagen, Mittelklassefahrzeug oder Luxusauto, ob Motorsport, Tuningszene oder klassisches Automobil – SONAX entwickelt maßgeschneiderte Lösungen für unterschiedlichste Anforderungen.



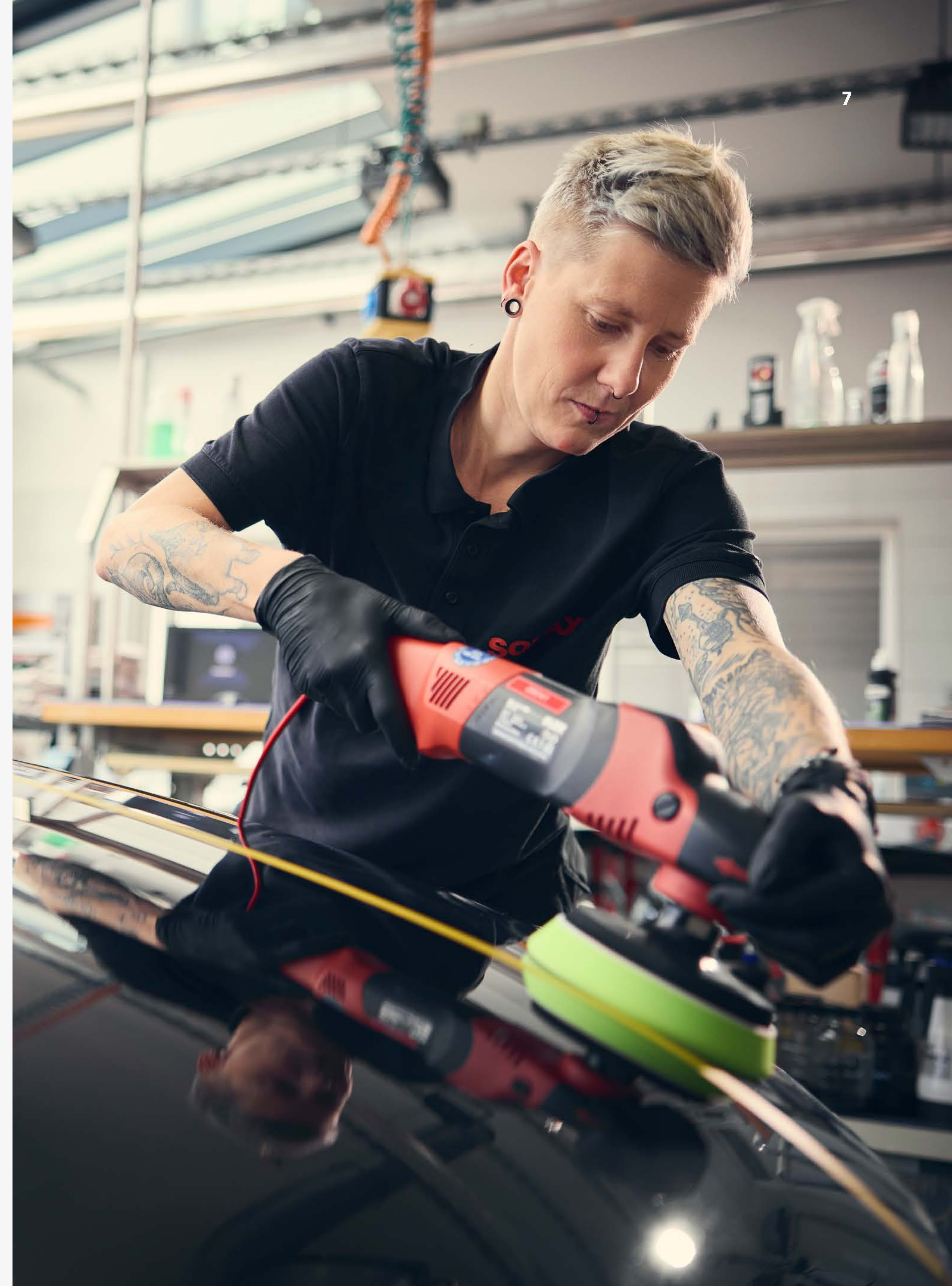
Der Erfolg von SONAX basiert auf konsequenter Innovationsbereitschaft und starker Kundenorientierung. Aus der unternehmenseigenen Forschung und Entwicklung gehen fortlaufend neue Produkte und Technologien hervor, die nicht nur höchste Qualitätsanforderungen erfüllen, sondern neue Maßstäbe in der Automobilpflege setzen. Nachhaltigkeit spielt in der Entwicklung eine entscheidende Rolle. Dabei geht es nicht nur um umweltfreundliche Rezepturen, sondern auch um ressourcenschonende Verfahren für die Produktion. Durch diesen Ansatz verbindet das Unternehmen ökologische Verantwortung mit innovativer Produktleistung.

Zahlreiche Auszeichnungen, Testsiege und internationale Anerkennung dokumentieren die führende Position von SONAX in der Branche immer wieder neu. Mit starken Wurzeln in der Region Neuburg an der Donau und einer zukunftsfähigen Ausrichtung zeigt SONAX, dass Qualität, Innovation und Nachhaltigkeit Hand in Hand gehen und den Erfolg des Unternehmens prägen.

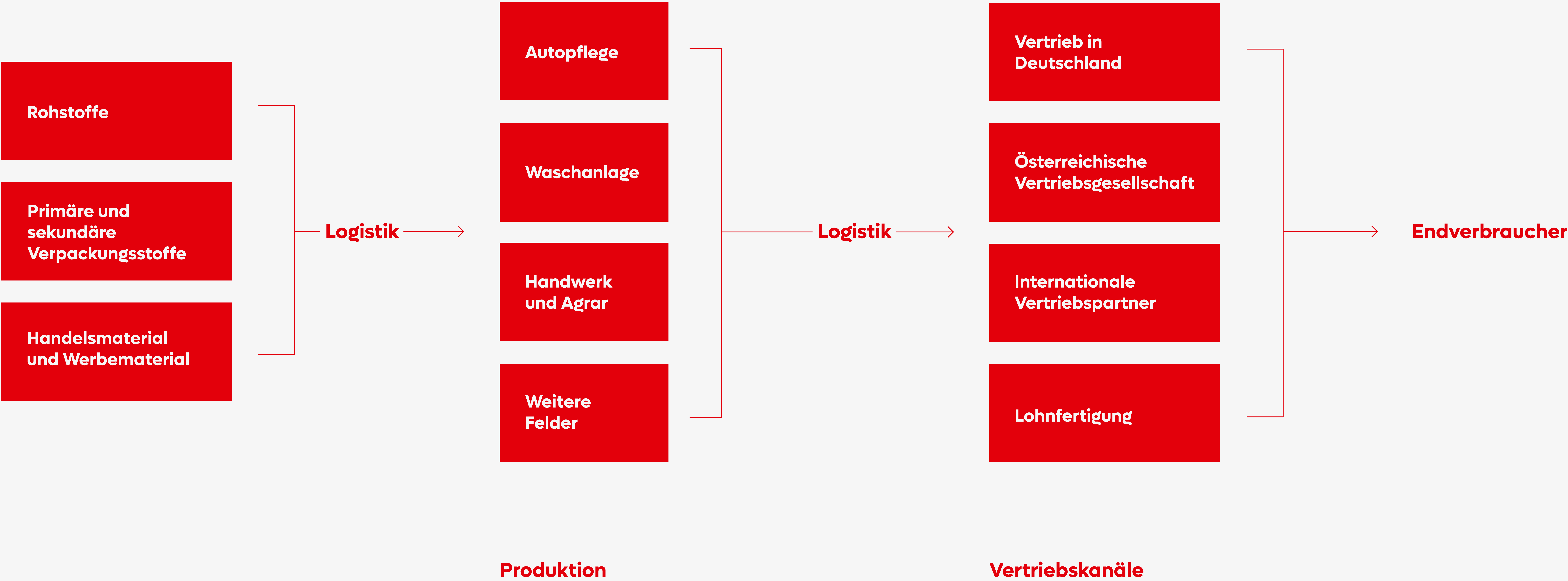
Primär sieht sich das Unternehmen als Spezialist für Autopflege. Dabei deckt die SONAX-Produktpalette diverse Automobiltypen, z. B. Pkw, Lkw, Agrar- und Caravan-Fahrzeuge, sowie unterschiedlichste Anwendungsbereiche wie

Lack-, Felgen-, Scheibenreinigung und -pflege ab. Dazu werden Rohstoffe, u. a. Tenside, Lösungsmittel, Duft- und Farbstoffe, von diversen europäischen Lieferanten am Standort Neuburg an der Donau verarbeitet. Außerdem arbeitet SONAX mit sorgsam ausgewählten Herstellern zusammen, die Kunststoff- und Aluminium-Gebinde für die Produkte liefern. Weitere Handelswaren werden direkt von den entsprechenden Herstellern bezogen, dazu gehören u. a. Tücher und Bürsten. In der nachgelagerten Wertschöpfungskette werden die SONAX-Produkte national und international über entsprechende Kanäle an B2B-Kunden verkauft. Das Unternehmen arbeitet zu diesem Zweck mit internationalen Vertriebspartnern zusammen.

Der Erfolg von SONAX basiert auf konsequenter Innovationsbereitschaft und starker Kundenorientierung.



Wertschöpfungskette





2

Wesentlichkeitsanalyse und zentrale Themen

Identifikation von

7 Stakeholder-Gruppen.

2 Workshops

zur **Priorisierung** der Themen.

15 wesentliche **Themen**

für **SONAX.**



Analyseprozess

SONAX hat einen Prozess zur Ermittlung der wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen des Unternehmens etabliert. Die Vorgehensweise basiert auf der in der EU Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) dargelegten Methodik zur Erstellung einer doppelten Wesentlichkeitsanalyse.

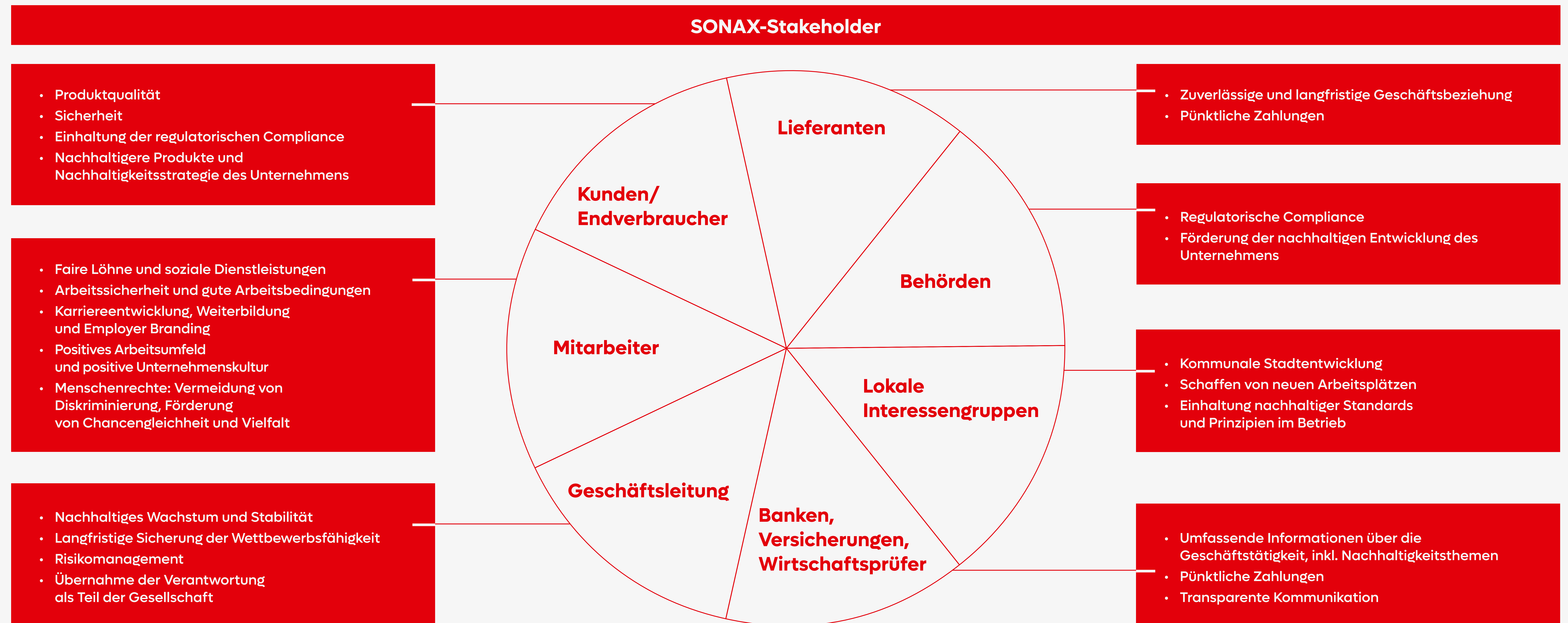
Im ersten Schritt der Analyse wurden die wichtigsten internen und externen Stakeholder sowie ihre spezifischen Interessen in Bezug auf das Unternehmen identifiziert und aufgelistet.

Anschließend wurden zwei Workshops mit den wichtigsten Stakeholdern durchgeführt, gemeinsam Themen gesammelt und nach Relevanz eingestuft.

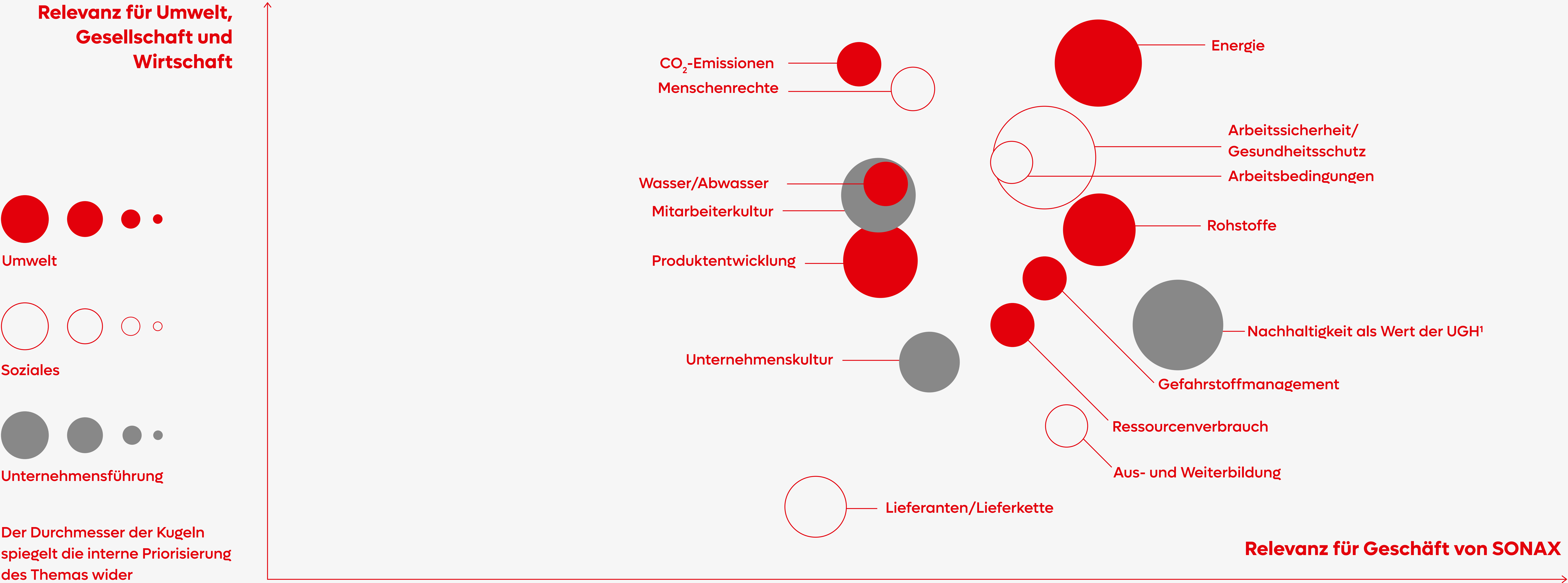
Darauf aufbauend wurden jedem wichtigen Thema relevante Auswirkungen, Risiken und Chancen (Impacts, Risks, and Opportunities, IROs) gegenübergestellt und die entsprechende Auswertung im Einklang mit den CSRD-Vorgaben durchgeführt.



Interessen und Kommunikation



Wesentlichkeitsanalyse: 15 priorisierte Themen



¹ Unternehmensgruppe HOFFMANN

SONAX®

Sustainability Strategy

Sustainability Strategy



Corporate Governance

Sustainability as an integral part of our corporate strategy



Product Portfolio

We drive innovation for a more sustainable product portfolio.



Social Responsibility

We take responsibility for our employees, create attractive working conditions and prevent discrimination of any kind.



Environment

We work proactively and continuously on improving our corporate carbon footprint.



Supply Chain

Together with our partners, we pursue a transparent and responsible supply chain.



2022

Entwicklung der ersten vollständigen
SONAX-Nachhaltigkeitsstrategie.

3 Jahre der sukzessiven,
strategischen **Weiterentwicklung.**
Festlegung von 2 zentralen **Ambitionen,**
die in **4 Themenfeldern**
konkretisiert werden.



Strategische Ausrichtung

Die Unternehmensleitung hat es sich zur persönlichen Aufgabe gemacht, die nachhaltige Entwicklung des Unternehmens voranzutreiben. SONAX setzt dabei auf eine konsequente und langfristige Ausrichtung, die Nachhaltigkeit in allen Geschäftsprozessen verankert.

Im Jahr 2022 hat SONAX die erste umfassende Nachhaltigkeitsstrategie erarbeitet und im Laufe der letzten drei Jahre sukzessive weiterentwickelt. Die Strategie basiert auf einem ganzheitlichen Ansatz, der von zwei zentralen Ambitionen getragen wird: sowohl einen positiven Beitrag für die Gesellschaft zu leisten als auch

den ökologischen Fußabdruck entlang der Wertschöpfungskette zu reduzieren.

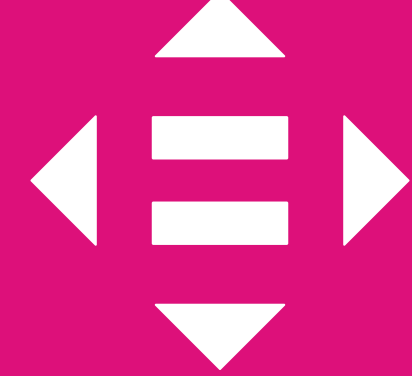
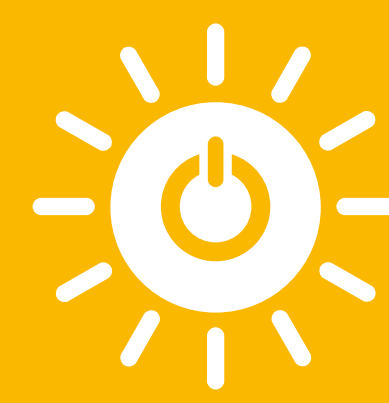
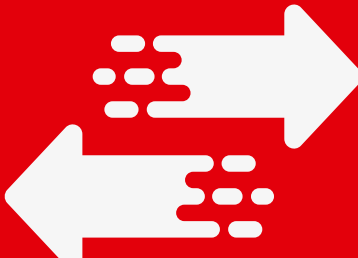
Die Verwirklichung dieser Ambitionen wird in den vier Themenfeldern Produktportfolio, Soziale Verantwortung, Umwelt und Lieferkette konkretisiert. Diese Felder sind systematisch miteinander verknüpft. Dadurch wird die Ableitung umfassender und wirkungsvoller Maßnahmen ermöglicht. Unsere Strategie wird regelmäßig überprüft und weiterentwickelt, um auf neue Herausforderungen und Chancen reagieren zu können. Begleitend sorgen gezielte Kommunikationsmaßnahmen dafür, dass die Ziele

und Fortschritte transparent vermittelt und aktiv im Dialog mit internen und externen Stakeholdern platziert werden.

Die Strategie wird regelmäßig überprüft und weiterentwickelt, um auf neue Herausforderungen und Chancen reagieren zu können.



Zentrale Felder der Nachhaltigkeitsstrategie

Nachhaltigkeit als integraler Bestandteil unserer Unternehmensstrategie			
	Produktportfolio	Wir treiben Innovationen für ein nachhaltigeres Produktportfolio voran.	9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR  12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION  13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ  17 PARTNER- SCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE 
	Soziale Verantwortung	Wir übernehmen Verantwortung für unsere Belegschaft, schaffen attraktive Arbeitsbedingungen und verhindern Diskriminierung jeder Art.	3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN  4 HOCHWERTIGE BILDUNG  8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTS- WACHSTUM  10 WENIGER UNGLEICHHEITEN 
	Umwelt	Wir arbeiten proaktiv und kontinuierlich an der Verbesserung unseres ökologischen Fußabdrucks.	6 SAUBERES WASSER UND SANITÄR- EINRICHTUNGEN  7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE  12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION  13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ 
	Lieferkette	Zusammen mit unseren Partnern streben wir eine transparente und verantwortungsvolle Lieferkette an.	8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTS- WACHSTUM  12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION  13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ  17 PARTNER- SCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE 

Ambitionen für eine nachhaltige Zukunft

SONAX hat zwei zentrale, langfristige Ambitionen, um der Verantwortung für Nachhaltigkeit gerecht zu werden und einen positiven Einfluss auf die Umwelt auszuüben. Diese Ambitionen stellen einen integralen Bestandteil unserer strategischen Ausrichtung dar und dienen als zentrale Leitlinien, um den Anforderungen an ökologische und soziale Verantwortung gerecht zu werden. Sie bilden die Grundlage für unser Bestreben, aktiv einen positiven Beitrag zum Schutz der Umwelt und zur Förderung nachhaltiger Entwicklung zu leisten.

Wir leisten einen positiven Beitrag für die Entwicklung der Gesellschaft. Dieses Bestreben spiegelt sich in der Gestaltung unseres Produktportfolios und in unserem Engagement für soziale Verantwortung wider.

Wir arbeiten gemeinsam mit unseren Partnern an der Reduktion des ökologischen Fußabdrucks entlang der Wertschöpfungskette. Dieser Vorsatz gibt die Richtung für unsere Maßnahmen in den Bereichen Umwelt und Lieferkette vor.

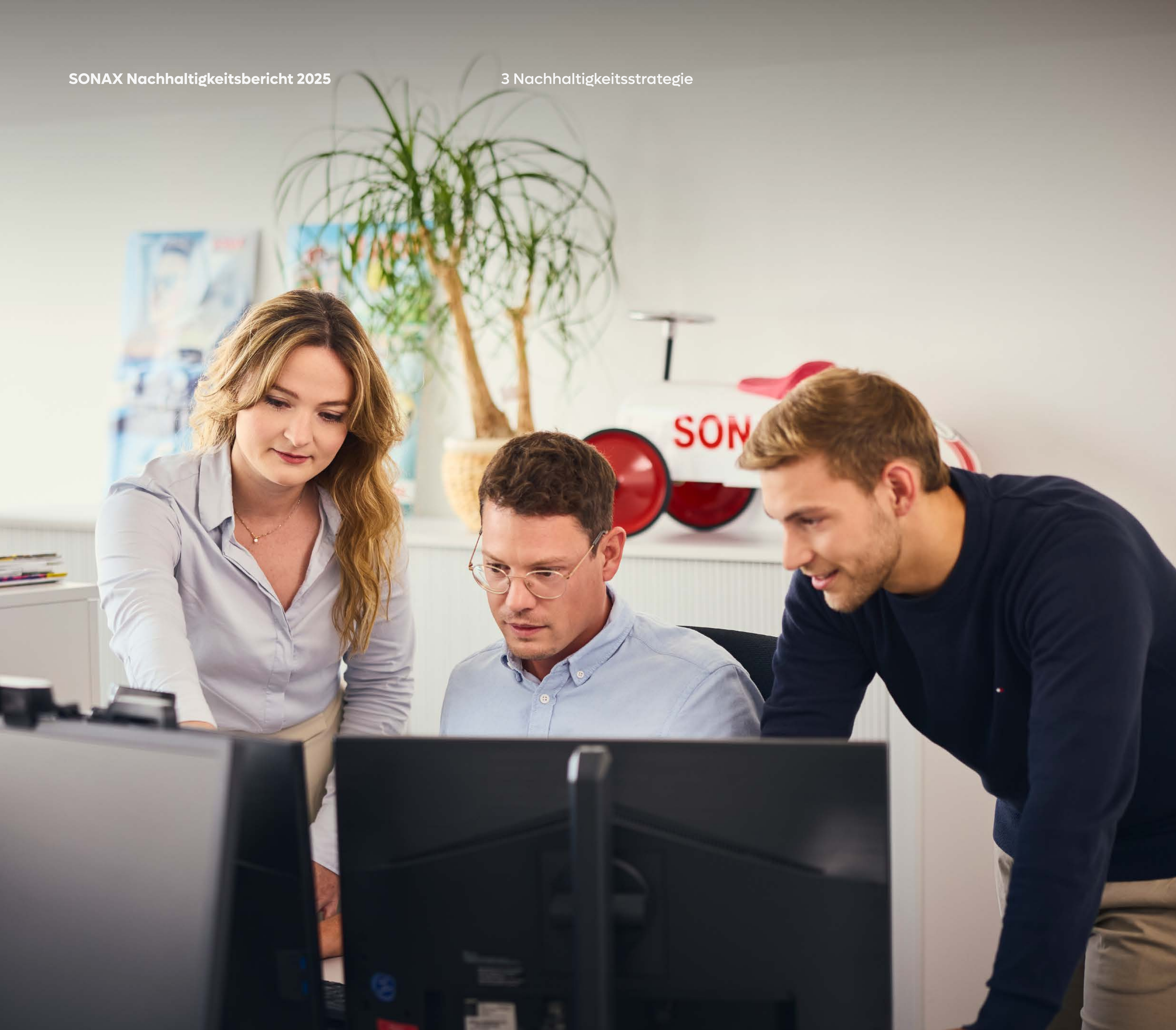




1 Produktportfolio

SONAX treibt proaktiv Innovationen für ein nachhaltigeres Produktportfolio voran. Das Unternehmen setzt auf eigene Forschung und Entwicklung, um umweltfreundliche und ressourcenschonende Produkte auf den Markt zu bringen, die höchsten Sicherheits- und Qualitätsansprüchen gerecht werden.

Der Fokus liegt darauf, hohe Produktleistung mit Umweltverträglichkeit zu verbinden und den ökologischen Fußabdruck der Produktpalette kontinuierlich zu verringern – von der Herstellung bis zur Anwendung. Damit leistet SONAX einen positiven Beitrag für die Gesellschaft und zukünftige Generationen.



2 Soziale Verantwortung

SONAX übernimmt Verantwortung für die Gesellschaft und engagiert sich aktiv für das Wohl seiner Mitarbeitenden, seiner Kunden und der Gemeinschaft. Im Fokus stehen sichere Arbeitsbedingungen, Chancengleichheit sowie eine respektvolle Unternehmenskultur.

Im sozialen Engagement setzt SONAX seit Jahrzehnten auf Projekte und Initiativen, die das gesellschaftliche Miteinander stärken und einen positiven Beitrag für die Gemeinschaft leisten. In einer langjährigen Tradition verteilt das Unternehmen jedes Jahr zu Weihnachten Geldspenden an ausgewählte Organisationen und Initiativen. Davon profitieren nicht nur große Hilfsorganisationen wie UNICEF, Welthungerhilfe und Ärzte ohne Grenzen, sondern auch regionale Projekte, die Menschen in unverschuldeter Not unterstützen, sowie lokale Sportvereine, die sich für den Jugendsport einsetzen.



3 Umwelt

Der Schutz der Umwelt ist ein zentrales Anliegen der SONAX-Nachhaltigkeitsstrategie. Durch die Optimierung von Produktionsprozessen, die Steigerung der Energieeffizienz, den Einsatz von immer nachhaltigeren Rohstoffen und die Reduzierung von Emissionen trägt SONAX aktiv zum Klimaschutz bei.

Ein effizienter Umgang mit Ressourcen und die Minimierung von Abfällen sowie Abwasser sind feste Bestandteile der Unternehmenskultur. Dieses Maßnahmenpaket dient dazu, die negativen Auswirkungen auf die Umwelt so gering wie möglich zu halten.

4 Lieferkette

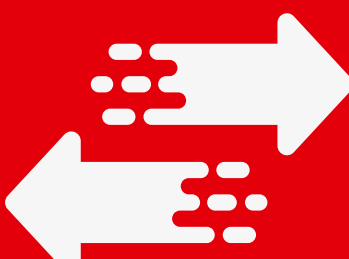
SONAX legt großen Wert auf Transparenz und Verantwortung in der gesamten Lieferkette. Das Unternehmen arbeitet eng mit seinen Lieferanten zusammen, um soziale und ökologische Standards sicherzustellen.

Durch die Auswahl von Partnern, die sich ebenfalls zu nachhaltigen Praktiken verpflichten, zielt SONAX darauf ab, in der Wertschöpfungskette langfristig positive Veränderungen zu fördern. So kann die Wahl der Verpackungsart den CO₂-Fußabdruck ausgewählter Artikel signifikant verbessern. SONAX berücksichtigt die Produktionsmöglichkeiten auf der Lieferantenseite. Es wird beispielsweise darauf geachtet, den Rezyklatanteil in der Herstellung der eingesetzten Verpackungen zu erhöhen sowie die Auswahl des Kunststofftyps dem Ziel der CO₂-Reduktion anzupassen.

Dieser partnerschaftliche Ansatz hilft dabei, den gemeinsamen ökologischen Fußabdruck messbar zu verringern.

Themenfelder und Unterthemen

Jedes der vier Themenfelder der Nachhaltigkeitsstrategie wurde mit konkreten Unterthemen, die aus der doppelten Wesentlichkeitsanalyse hervorgegangen sind verknüpft. Für jedes der Themenfelder wurden langfristige Ziele bis 2035 festgelegt.

			Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen	Weitere Fokusthemen
Nachhaltigkeit als integraler Bestandteil unserer Unternehmensstrategie			- Nachhaltigkeit als Wert der UGH¹ - Unternehmenskultur - Mitarbeiterkultur	- Korruption
	Produktportfolio	Wir treiben Innovationen für ein nachhaltigeres Produktportfolio voran.	- Rohstoffe - Produktentwicklung - Gefahrstoffmanagement	
	Soziale Verantwortung	Wir übernehmen Verantwortung für unsere Belegschaft, schaffen attraktive Arbeitsbedingungen und verhindern Diskriminierung jeder Art.	- Arbeitssicherheit/Gesundheitsschutz - Arbeitsbedingungen - Menschenrechte - Aus- und Weiterbildung	- Gleichberechtigung - Demografie - Soziale Gerechtigkeit
	Umwelt	Wir arbeiten proaktiv und kontinuierlich an der Verbesserung unseres ökologischen Fußabdrucks.	- Energie - CO₂-Emissionen - Wasser/Abwasser - Ressourcenverbrauch	- Abfall - Recycling - Fuhrpark
	Lieferkette	Zusammen mit unseren Partnern streben wir eine transparente und verantwortungsvolle Lieferkette an.	- Transparente Lieferkette	

1 Unternehmensgruppe HOFFMANN



4

Handlungsfelder

**–35 % CO₂-Emissionen/t Produkt
bis 2035.**

100 % Verzicht auf Mikroplastik.

**50 %-Geschlechterverhältnis
im Unternehmen.**

**Code of Conduct grundlegend für
100 % der Partnerschaften.**



4.1 Produktportfolio

SONAX gestaltet den Einsatz von Rohstoffen mit dem Ziel, den ökologischen Fußabdruck zu minimieren, ohne dabei die Leistungsfähigkeit der fertigen Produkte zu beeinträchtigen. Es gilt, mit minimalem Rohstoffeinsatz maximale Pflege-Effizienz zu erzielen. Um das zu gewährleisten, werden alle verwendeten Rohstoffe in Kategorien eingeteilt, die sowohl die gesetzlichen Anforderungen als auch die freiwilligen Selbstverpflichtungen von SONAX berücksichtigen. Basierend auf dieser Kategorisierung wird die Rohstoffliste erstellt, die den Einsatz der Rohstoffe in der Produktion steuert. Diese Verzichtspflichten basieren auf den neuesten wissenschaftlichen

Erkenntnissen und ermöglichen es, frühzeitig nach geeigneten Alternativen zu suchen. Auf diese Weise kann SONAX bereits mit den Rezepturen rechtliche Entwicklungen antizipieren und den Kunden innovative sowie zukunftssichere Lösungen anbieten.

Für ausgewählte Produkte arbeitet SONAX außerdem mit renommierten Zertifizierungsorganisationen wie EcoCert und Nordic Swan zusammen. Diese unabhängigen Institutionen prüfen und bestätigen die Standards für die Auswahl und Verarbeitung von Rohstoffen. Welchen hohen Stellenwert diese Zusammenarbeit bei SONAX genießt, zeigt auch,

dass die Anwendungstechnik von SONAX zu den ersten zertifizierten Einrichtungen gehört, die unabhängige EcoCert-„Fit for Use“-Tests durchführen können. Diese Testungen stellen die Anwendbarkeit und Wirksamkeit der Produkte sicher.

SONAX verpflichtet sich, komplett auf den Einsatz von Mikroplastik in den eigenen Wirkstoffen zu verzichten.

Das Ziel soll spätestens 2035 erreicht sein. Auf diesem Weg hat SONAX in den letzten Jahren bereits aktiv zu optimierende Wirkstoff-

Rezepturen identifiziert und Mikroplastik-Anteile ersetzt.

Es gilt, mit möglichst geringem Rohstoffeinsatz optimale Pflege-Effizienz zu erzielen.



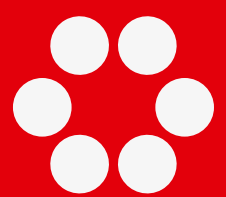
Schon heute sind 100% aller SONAX-Rezepturen frei von PFAS-Rohstoffen (PFAS: per- und polyfluorierte Alkylsubstanzen). PFAS-Rohstoffe sind sogenannte „Ewigkeitschemikalien“, die auch über sehr lange Zeiträume nicht abgebaut werden und somit die Umwelt permanent belasten. Wir gewährleisten auch weiterhin, dass keine PFAS-Rohstoffe oder Rohstoffe mit PFAS-Anteilen in den noch zu entwickelnden SONAX-Rezepturen eingesetzt werden.

SONAX setzt sich zum Ziel, 99 % aller Rezepturen und 100 % aller Erzeugnisse SVHC-frei zu gestalten.

Des Weiteren betreibt das SONAX Team Produktsicherheit aktives Management von SVHC-Chemikalien (Substances of Very High Concern). Diese Rohstoffe sind vom Gesetzgeber als besonders besorgniserregend eingestuft. SONAX setzt sich zum Ziel, 99 % aller Rezepturen und 100 % aller hinzugekauften Erzeugnisse SVHC-frei zu gestalten. Die Liste der SVHC-Chemikalien wird permanent weiterentwickelt. Die Aufgabe des SONAX Teams Produktsicherheit ist somit, jede Erweiterung rechtzeitig zu erkennen und entsprechende Projekte zur Optimierung betroffener Rezepturen anzustoßen.



SONAX-Produktportfolio-Ziele

 Mikroplastik		 Rohstoffliste	
100 % Verzicht auf Mikroplastik in allen Wirkstoffen		Reduktion von Rezepturen mit Rohstoffen der „Gruppe 1“, basierend auf SONAX-Rohstoffliste um 50 %	Kontinuierlicher Ausbau des Anteils von Rezepturen ohne Rohstoffe der „Gruppe 1 und 2“ der SONAX-Rohstoffliste auf > 80 %
 Besonders besorgniserregende Stoffe			 PFAS
99 % aller Rezepturen sind SVHC-frei¹ bis 2035			100 % der SONAX-Rezepturen sind PFAS-frei
100 % aller Erzeugnisse sind SVHC-frei¹			

1 Substances of Very High Concern; Konzentration < 0,1 %.
„Gruppe 1“-Rohstoffe: Rohstoffe mit hoher Priorität zur Substitution, basierend auf internen und externen Anforderungen.
„Gruppe 2“-Rohstoffe: Rohstoffe mit mittlerer Priorität zur Substitution, basierend auf freiwilligen, internen Anforderungen.

4.2 Soziale Verantwortung – Arbeitssicherheit

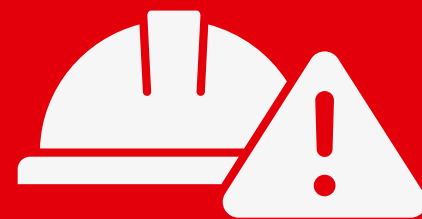
Die Arbeitssicherheit hat bei SONAX höchste Priorität. Maßnahmen zum Schutz der Mitarbeitenden sowie die Kommunikation rund um das Thema werden kontinuierlich weiterentwickelt, um Unfälle jeglicher Art zu vermeiden. SONAX ist nach der weltweit anerkannten Norm für Arbeitsschutz- und Sicherheitsmanagementsystem [NLF/ILO-OSH 2001](#) zertifiziert und deckt damit die Anforderungen der ISO 45001:2023 ab.

Zu den Schlüsselmaßnahmen, die die Arbeitssicherheit unterstützen, gehören:

- moderner Arbeitsschutz für alle Mitarbeitenden und regelmäßige Überprüfung sämtlicher Anlagen am Standort.
- regelmäßige Schulungen und Trainings zum Thema, einschließlich aller neuen Mitarbeitenden.
- eine jährliche Gesundheitswoche, die zur Sensibilisierung der Mitarbeitenden und zur Förderung gesunder Gewohnheiten dient. Im Jahr 2025 nahmen knapp die Hälfte aller Mitarbeitenden an den Aktivitäten der Gesundheitswoche teil, zu denen u. a. Lauftraining und Yoga-Schnupperstunden zählten.



SONAX-Sozialziele – Arbeitssicherheit

 Unfallquote	 Lost Time Incident Rate (LTIR)
SONAX-Quote der Unfälle < BG-RCI-Quote der Branche Chemie	Reduktion der LTIR-Kennzahl¹ auf < 3,5 im 5-Jahres-Mittelwert
 Schwere Unfälle	 Arbeitssicherheitskultur
Streben nach 0 schweren Unfällen	Weiterentwicklung der Arbeitssicherheitskultur

¹ LTIR: Anzahl der Unfälle mit Ausfallzeit/Gesamtzahl der geleisteten Arbeitsstunden x Normierungsfaktor (200.000 Arbeitsstunden).

Soziale Verantwortung – Belegschaft

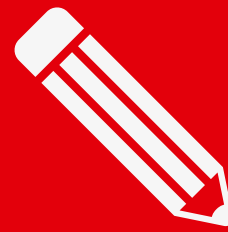
Die Belegschaft bildet das Fundament des Erfolgs von SONAX. Die kontinuierliche Weiterentwicklung der Mitarbeitenden sichert den langfristigen Fortschritt des Unternehmens.

Zu den Schlüsselmaßnahmen und Projekten im Personalbereich gehören:

- die ständige Arbeit des Betriebsrats, der die Rechte der Mitarbeitenden wahrt und sich um die Verbesserung der Arbeitsbedingungen kümmert.
- ein Youth Board, das junge Kolleginnen und Kollegen vereint und darauf abzielt, neue Nischen für SONAX-Produkte zu finden sowie jungen Mitarbeitenden mehr Gestaltungsmöglichkeiten zu bieten.
- ein Schulungsangebot zu relevanten Themen wie IT-Sicherheit.
- ein eigenes Ausbildungssystem, in dem bis zu 20 Auszubildende betreut werden.
- die Förderung der Chancengleichheit von Frauen und Männern: Das Gesamtverhältnis von männlichen und weiblichen Mitarbeitenden über alle Fachabteilungen hinweg (kaufmännische und technische) lag in den letzten Jahren stabil bei 50 % (+/-5 %).



SONAX-Sozialziele – Belegschaft

 Schulungen	 Geschlechterverhältnis
Aufbau der Systeme und der Datenbasis, um ein quantitatives Schulungsziel im Rahmen zukünftiger Strategieanpassungen festlegen zu können	Beibehalten des Geschlechterverhältnisses aller Mitarbeitenden von 50 % (+/-5 %)
 Antidiskriminierung	 Mitarbeiterfluktuation
Vermeidung jeglicher Benachteiligung von Mitarbeitern (keine Vorfälle gemäß AGG¹)	Mitarbeiterfluktuation < 7 % im 5-Jahres-Mittelwert

¹ AGG: Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz

Gesellschaftliches Engagement

Soziale Verantwortung bedeutet für SONAX auch, sich aktiv in der Region zu engagieren und die regionale Verbundenheit zu fördern. Das Unternehmen unterstützt nicht nur regionale Hilfsprojekte und den lokalen Jugendsport mit finanziellen Spenden, sondern setzt auch auf die Zusammenarbeit mit Hochschulen, Schulen und lokalen Interessengruppen.

SONAX arbeitet mit daran, Bildung, Wissenschaft und Gemeinschaft in der Region zu stärken.

Durch Initiativen wie Schülerpraktika, Biotopwanderungen und dem Wissensaustausch mit Studierenden und Forschungseinrichtungen hilft SONAX, Bildung, Wissenschaft und Gemeinschaft in der Region zu stärken und so die lokale Verbundenheit nachhaltig zu fördern.



4.3 Umwelt

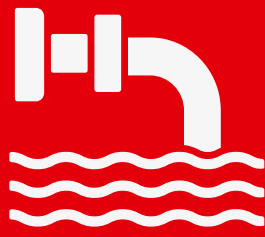
Seit Jahrzehnten arbeitet SONAX daran, seine negativen Auswirkungen auf die Umwelt zu minimieren. Mit der Einführung eines zertifizierten Umweltmanagementsystems nach der DIN EN ISO 14001 im Jahr 2005 und den unternehmensweiten [Umweltleitsätzen](#), die sich aus der Nachhaltigkeitsstrategie ableiten, hat SONAX dieses Engagement auf eine neue Ebene gehoben. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Vermeidung und Reduktion von Abwasser und Abfall

sowie dem Schutz vor Bodenverunreinigungen, Luftbelastungen und Lärmentwicklung. Im Fokus stehen daher folgende Schwerpunktthemen:

- der Einsatz recyclingfähiger Gebinde und Umverpackungen.
- die Weiterentwicklung der Produktionsprozesse im Sinne der umweltbezogenen Unternehmensziele.
- die Minimierung von Abfall durch die selektive Wiederverwertung eingesetzter Rohstoffe.
- die Reduktion des Wasserverbrauchs sowie die Aufbereitung unseres Abwassers durch den Betrieb einer eigenen Wasseraufbereitungs- und Kläranlage. Durch die Vorbehandlung des betriebseigenen Abwassers entstehen keine negativen Umweltauswirkungen auf die nachgelagerte städtische Kanalisation.



SONAX-Umweltziele

 Abwasser	 Recyclingfähigkeit
Reduktion der Abwassermenge/t Produkt um 20 %	80 % Recyclingfähigkeit aller Verpackungen
 Recyclinganteil	 Abfallmenge
Integration von 65% Rezyklatanteil in den Kunststoffverpackungen	Reduktion der Abfallmenge/t Produkt um 10 %

Energiemanagement

SONAX benötigt als produzierendes Unternehmen Energie und ist sich der daraus resultierenden Verantwortung bewusst. Das Unternehmen forciert alle nötigen Maßnahmen, um den Schutz von Umwelt und Klima auszubauen. Bereits seit 2014 setzt SONAX neben unternehmensweiten [Energieleitsätzen](#) auf ein zertifiziertes Energiemanagementsystem nach der DIN EN ISO 50001. Der Fokus liegt dabei auf der Reduktion des Energieverbrauchs und der Steigerung der Energieeffizienz. Dies sind zwei wesentliche Hebel, um die Umweltbelastung zu reduzieren.

Zu den zentralen Maßnahmen, die in diesem Zusammenhang umgesetzt werden, gehören:

- der Austausch von Anlagen und Leuchten im Hinblick auf Energieeffizienz: In den vergangenen zwei Jahren wurden zahlreiche Maschinen, darunter Kompressoren und Umluftventilatoren, sowie eine Vielzahl von Leuchten in weiten Teilen der Produktion gezielt durch energieeffizientere Alternativen ersetzt. Durch diese Maßnahmen können jährlich über 300 MWh Strom eingespart werden.
- die Umstellung des Fuhrparks auf Elektrofahrzeuge. Erste Gabelstapler und Pkw wurden bereits auf Elektroantrieb umgestellt und die Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge befindet sich im Aufbau.
- die Sensibilisierung aller Mitarbeitenden in Bezug auf energieeffizientes Verhalten durch Schulungen und durch die aktive Einbindung in Energieeffizienz-Projekte.
- der Ausbau von Photovoltaikanlagen an den Standorten Neuburg und Oberhausen.

Diese Schritte ermöglichen es, langfristig die Treibhausgas-Emissionen zu senken und den Anteil an erneuerbaren Energien konsequent zu steigern.



CO₂-Emissionen

Im Rahmen der Zielsetzung zum wesentlichen Thema CO₂-Emissionen hat SONAX die Scope-1- und Scope-2-Emissionen ab dem Jahr 2022 berechnet, das als Basisjahr festgelegt wurde.

Die Emissionen wurden mit dem öffentlichen [CO₂-Rechner](#) erfasst, der vom Bayerischen Landesamt für Umwelt nach dem internationalen Standard des Greenhouse Gas Protocols entwickelt wurde.

Die Emissionen sind von 2022 bis 2025 geringfügig gestiegen, was durch die wachsenden Produktionsmengen erklärt werden kann.

Die Berechnungen für Scope-3-Emissionen sind für die kommenden Jahre ebenfalls geplant.

Darüber hinaus hat SONAX im Jahr 2025 begonnen, die CO₂-Fußabdrücke für ausgewählte Produkte zu erstellen. Dies unterstützt die Identifikation weiterer Maßnahmen zur Reduzierung der CO₂-Emissionen und trägt zu einer erhöhten Transparenz der Geschäftstätigkeit bei.

Emissionen, t CO ₂ e	2022	2023	2024	2025
Scope 1 ¹	1.967	1.914	2.179	2.231
Scope 2 ²	1.334	1.597	1.348	1.489
Scope 1 und 2	3.301	3.511	3.527	3.720

1 Treibhausgasemissionen, die aus Quellen innerhalb eines Unternehmens stammen und von diesem direkt kontrolliert werden, z. B. Emissionen aus der Verbrennung von Erdgas, Benzin, Diesel oder Heizöl.

2 Indirekte Emissionen aus eingekaufter Energie, z. B. Strom, die anhand des Emissionsfaktors z. B. vom Stromlieferanten berechnet wurden.

SONAX-Klimaziele

 Scope-1- und -2-Emissionen	 Strom aus erneuerbaren Energien
Reduktion der CO₂-Emissionen um 35 %/t Produkt	Umstellung des extern bezogenen Stroms auf 100 % erneuerbare Quellen

4.4 Lieferkette

SONAX verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz, um Transparenz, Sicherheit und Verantwortung in der Lieferkette zu gewährleisten. Im Mittelpunkt stehen dabei die enge Zusammenarbeit mit den Lieferanten und ein klarer Fokus auf nachhaltige Praktiken entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Gemeinsam mit Partnern werden nachhaltige Lösungen entwickelt und innovative Ansätze erarbeitet, um ökologische und soziale Standards weiter voranzutreiben.

Der Einsatz neuer, alternativer Rohstoffe sowie die Integration von Rezyklaten und die Auswahl geeigneter Verpackungsarten werden in enger Zusammenarbeit mit unseren Partnern entlang der Lieferkette diskutiert und analysiert. Diese Maßnahmen können erheblich zur Reduktion des CO₂-Fußabdrucks beitragen. Darüber hinaus entwickeln wir im Rahmen gezielter Kooperationen unsere Produkte kontinuierlich weiter, um verbesserte Eigenschaften für Anwender

und Umwelt zu bieten, wie beispielsweise einen erhöhten Oberflächenschutz oder eine gesteigerte Leistungsfähigkeit bei reduziertem Materialeinsatz.

Partnerschaftlich werden nachhaltige Lösungen entwickelt und innovative Ansätze erarbeitet, um ökologische und soziale Standards weiter voranzutreiben.



Risikomanagement in der Lieferkette

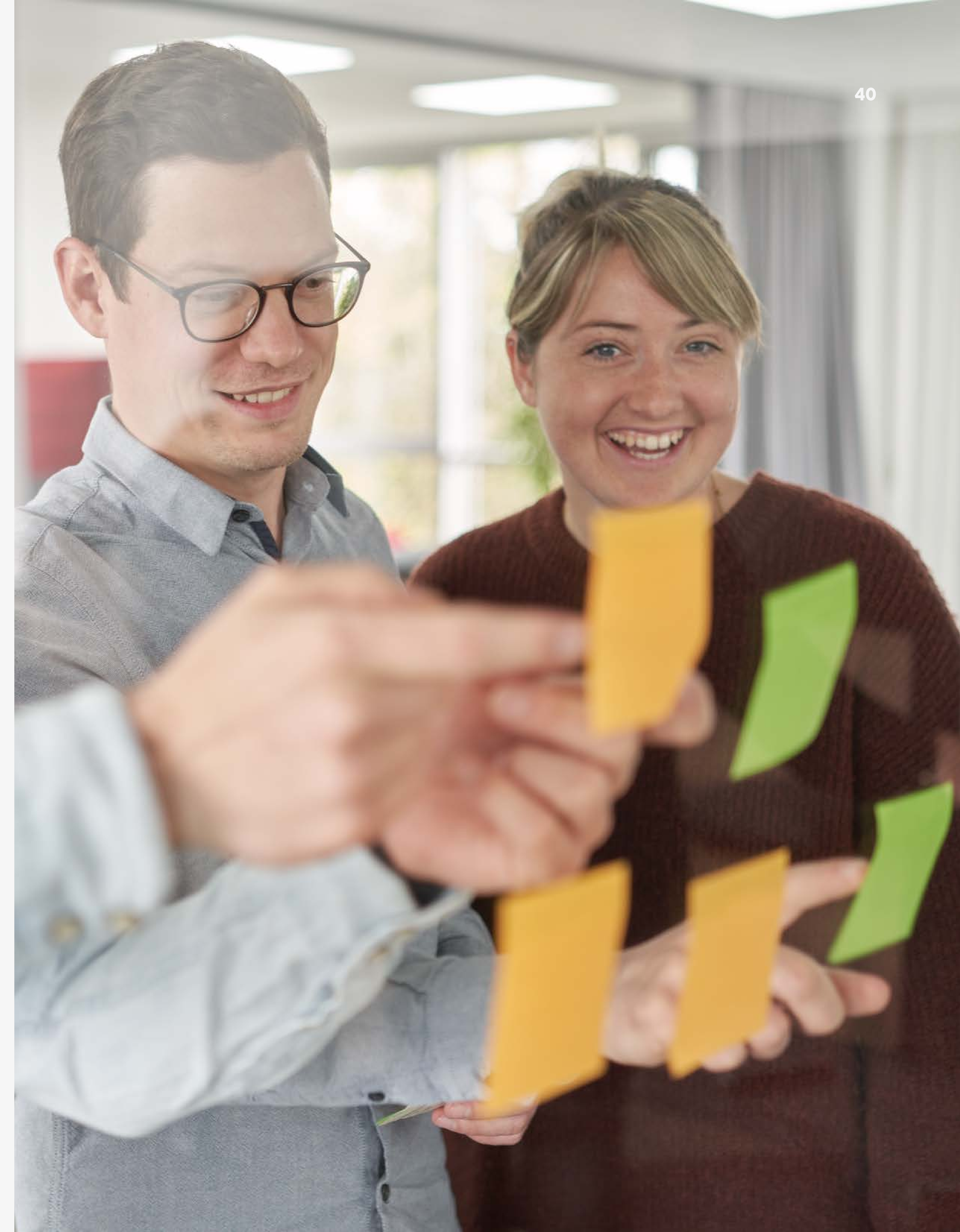
SONAX setzt auf ein präventives Risikomanagement, das potenzielle Gefahren in der Lieferkette frühzeitig identifiziert und minimiert.

Die Schwerpunkte des präventiven Ansatzes liegen auf folgenden Maßnahmen:

- regelmäßige Nachhaltigkeitsbewertungen: Unsere Lieferanten werden hinsichtlich ihrer Aktivitäten in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance eingestuft.
- Schulungen zu Governance-Themen: Die relevante Belegschaft wird umfassend zu den definierten Governance-Themen geschult, um verantwortungsbewusstes und regelkonformes Handeln sicherzustellen. Dazu gehören u. a. Schulungen zu Korruption, Interessenkonflikten sowie Ethik.
- Entwicklung nachhaltiger Lösungen im aktiven Dialog mit ausgewählten Partnern.

- Verpflichtung aller Lieferanten zur Einhaltung des [SONAX Code of Conduct](#), der die Beachtung zu verantwortungsvollem Wirtschaften verpflichtet.

Mit diesem konsequenten Vorgehen unterstreicht SONAX sein Engagement für verantwortungsvolle und nachhaltige Geschäftsbeziehungen. Dabei wird deutlich, dass SONAX besonderen Wert auf enge und langfristige Partnerschaften legt und gemeinsam mit verschiedenen Stakeholdern die Transparenz rund ums Thema Nachhaltigkeit in der gesamten Wertschöpfungskette erhöht.



SONAX-Risikomanagement-Ziele

 Schulungen	 Code of Conduct	 Risikomanagement
> 95 % der relevanten Belegschaft ist geschult zu den identifizierten Governance-Themen	Code of Conduct grundlegend für 100 % der Partnerschaften	Regelmäßige Analyse und Minimierung der Nachhaltigkeitsrisiken in der Lieferkette



4 ISO-Managementsysteme

seit 2005.

Teilnahme an externen

ESG-Plattformen seit 2023.

Erster freiwilliger

Nachhaltigkeitsbericht in 2026.



Steuerung

Die Steuerung des Themas Nachhaltigkeit ist in der gesamten SONAX-Organisation verankert. Das Expertenteam Nachhaltigkeit berichtet direkt an die Geschäftsleitung und den Beirat. Zusätzlich überwacht ein Mitglied der Geschäftsleitung die Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie. Das Team Nachhaltigkeit arbeitet eng mit den Fachbereichen des Unternehmens zusammen. Gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen wird regelmäßig überprüft, ob die gesetzten Ziele erreicht wurden. Darüber hinaus werden Maßnahmen, z. B. Energieeffizienzprogramme, umgesetzt. Zudem informiert das Expertenteam Nachhaltigkeit über aktuelle Themen und Entwicklungen auf internen und externen Kommunikationskanälen wie der Mitarbeiterzeitung oder sozialen Plattformen.

Dazu gehört der regelmäßige Austausch mit den Fachbereichen, die regelmäßige Überprüfung der Zielerreichung sowie laufende Maßnahmen (Energieeffizienzmaßnahmen).

Zudem verbessert SONAX ständig die relevanten Managementsysteme im Zusammenhang mit dem Thema Nachhaltigkeit, wie z. B. ISO 9001, ISO 14001, ISO 45001 und ISO 50001, durch die strenge Einhaltung der aktuellen Vorgaben der entsprechenden ISO-Normen. Diese werden im Rahmen von jährlichen internen und externen Audits überprüft und weiterentwickelt. Zu wesentlichen Änderungen in den letzten Jahren gehören u. a. die Einführung der Klimarisiko-Analyse, der Umweltaspekt-Analyse sowie detaillierte Berechnungen der umgesetzten Energieeffizienzmaßnahmen gemäß aktuellen gesetzlichen Vorgaben der VALERI-Methode.

Die Steuerung des Themas Nachhaltigkeit ist in der gesamten SONAX-Organisation verankert.



Compliance

SONAX ist ein produzierendes Chemieunternehmen und unterliegt europäischen sowie nationalen Branchenverpflichtungen.

Zusätzlich unterstützt SONAX verschiedene freiwillige Initiativen im Bereich Nachhaltigkeit. Außerdem wird SONAX regelmäßig von unabhängigen externen Nachhaltigkeitsplattformen auditiert. Dazu gehören u. a. EcoCert und Nordic Swan.

SONAX nimmt jährlich am EcoVadis-ESG¹-Rating teil, um seine Nachhaltigkeitsaktivitäten unabhängig extern bewerten zu lassen. Die Ergebnisse helfen SONAX dabei, passende Schwerpunkte zu setzen und neue Potenziale für die weitere Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie zu erschließen.

¹ ESG: Environmental, Social, and Governance



https://recognition.ecovadis.com/0_rOAUbxUUWR88KLK5ee7w



Risiken

Die Nachhaltigkeitsrisiken werden sowohl im Tätigkeitsfeld des Unternehmens als auch in der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette regelmäßig identifiziert und analysiert. Diese Risiken können sich sowohl aus globalen Trends und regulatorischen Anforderungen als auch aus der Geschäftstätigkeit selbst ergeben. Ziel ist es, potenziell negative Auswirkungen und Gefährdungen frühzeitig zu erkennen und proaktiv Maßnahmen zu ihrer Vermeidung zu entwickeln. Die identifizierten, wesentlichen Risiken werden in das ganzheitliche

Unternehmensrisikomanagementsystem einbezogen, das eine ganzheitliche Betrachtung aller möglichen Risikoarten für das Unternehmen ermöglicht.

Zu den wesentlichen Risiken gehören u.a. die Energieverfügbarkeit und Ressourcenknappheit. Die Auswirkungen des globalen Klimawandels auf den Produktionsstandort werden in diesem Zusammenhang detailliert betrachtet.



Impressum

Dies ist der erste freiwillige Nachhaltigkeitsbericht der SONAX GmbH. SONAX erfüllt nicht die Kriterien für die verpflichtende Berichterstattung der CSRD-Vorgaben. Der hier vorliegende Bericht ist entlang der CSRD-Vorgaben und in Anlehnung an Best Practices aus der Chemieindustrie aufgebaut.

Der Umfang des Berichts umfasst die Standorte Neuburg an der Donau und Oberhausen sowie die Tochterunternehmen DuroDruck GmbH und SONAX GesmbH (Österreich).

Das Berichtsjahr ist das Jahr 2025.

Bei Fragen und Anmerkungen steht unser Team Nachhaltigkeit gerne zur Verfügung:

nachhaltigkeit@sonax.de

SONAX GmbH
Münchener Str. 75
86633 Neuburg an der Donau
Deutschland



Nachhaltigkeitskennzahlen

Wesentliche Themen	Ziel (bis Ende 2035)	Zielwert	2025 ¹
 Energie/CO₂-Emissionen	Reduktion der Scope-1-und-2-Emissionen kg CO ₂ e/t Produkt (Basisjahr 2022)	–35 %	–5 %
	Anteil des extern bezogenen Stroms aus erneuerbaren Quellen ²	100 %	0 %
 Rohstoffe/ Produktentwicklung	Verzicht auf Mikroplastik in allen Wirkstoffen	100 %	100 %
	Reduktion von Rezepturen mit Rohstoffen der „Gruppe 1“ basierend auf SONAX-Rohstoffliste	–50 %	–24 %
	Anteil von Rezepturen ohne Rohstoffe der „Gruppen 1 und 2“, basierend auf SONAX-Rohstoffliste (Basisjahr 2025)	80 %	71 %
	Anteil der SVHC-freien Rezepturen ³	99 %	99 %
	Anteil der SVHC-freien Erzeugnisse ³	100 %	100 %
	Anteil der PFAS-freien Rezepturen	100 %	100 %

Wesentliche Themen	Ziel (bis Ende 2035)	Zielwert	2025 ¹
 Wasser/Abwasser	Reduktion der Abwassermenge (m³/t Produkt) (Basisjahr 3-Jahres-Mittelwert 2022–2024)	–20 %	–19 %
 Recycling/Abfall	Recyclingfähigkeit aller Verpackungen	80 %	N/A
	Rezyklatanteil in Kunststoffverpackungen ⁴	65 %	N/A
	Reduktion der Abfallmenge t/t Produkt (Basisjahr 2021)	–10 %	–1 %
 Arbeitssicherheit	Quote der Unfälle pro 1 Mio. Arbeitsstunden <Quote der Unfälle pro 1 Mio. Arbeitsstunden BG RCI (Chemie) (Basis ist das jeweilige Berichtsjahr)	< 9,2	7,7
	LTIR-Kennzahl im 5-Jahres-Mittelwert	< 2,6	2,8
 Arbeitsbedingungen/ Gleichberechtigung	Vorfälle gemäß AGG	0	0
	Geschlechterverhältnis	50 % (+/–5 %)	51 %

Wesentliche Themen	Ziel (bis Ende 2035)	Zielwert	2025 ¹
 Arbeitsbedingungen/ Gleichberechtigung	Mitarbeiterfluktuation im 5-Jahres-Mittelwert	< 7 %	6 %
 Unternehmenskultur/ Transparente Lieferkette	Anteil der Belegschaft, geschult zu Governance-Themen	95 % ⁵	100 %
	Anteil der Partnerschaften und Geschäftspraktiken, basierend auf Code of Conduct	100 %	44 %

1 Stand April 2026.
2 Bis 2030.
3 Konzentration < 0,1 %.
4 bis 2040.
5 Aktuell ein identifiziertes, relevantes Governance-Thema: Informationssicherheit.

SVHC: Substances of Very High Concern
BG RCI: Berufsgenossenschaft Rohstoffe und Chemische Industrie
LTIR: Lost Time Injury Rate
AGG: Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz

„Gruppe 1“-Rohstoffe: Rohstoffe mit hoher Priorität zur Substitution, basierend auf internen und externen Anforderungen.
„Gruppe 2“-Rohstoffe: Rohstoffe mit mittlerer Priorität zur Substitution, basierend auf freiwilligen, internen Anforderungen.